

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 25 (1947)
Heft: 4

Rubrik: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde : Protokoll ; Aus unsern
Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

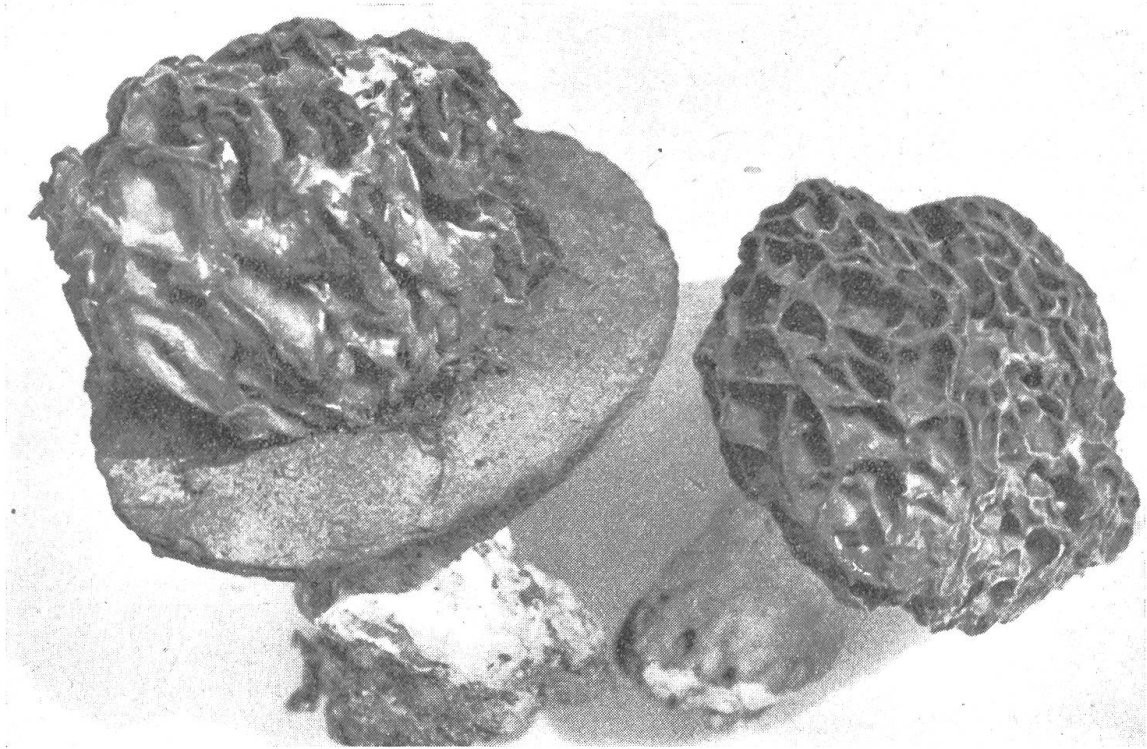
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vergessene Slogan «Luftschutz ist Selbstschutz» scheint im Pilzreich aktuelle Bedeutung erlangt zu haben. Oder ist vielleicht eine strategische Defensive gegen die Übermacht der Morcheljäger im Gange? Sei dem wie es wolle, auf alle Fälle hat diese helvetische Morchel neue Wege der Selbstverteidigung beschritten und in der Altstoff-Verwertung im April 1947 einen Gipfelpunkt errungen. O. S.



Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

PROTOKOLL

Delegiertenversammlung vom 26. Januar 1947, Hotel «Freienhof», Thun

1. Verbandspräsident Jb. Geiger eröffnet die Tagung um 10.30 Uhr. Er begrüßt die Pilzfreunde aus Thun, die Delegierten und Gäste, besonders auch die Herren A. Bühler, H. Zaugg, Dr. Alder und O. Schmid, wie auch Frau M. Bucher aus Zug. Er skizziert in kurzen Zügen die Geschichte der gastgebenden Sektion Thun, die anno 1926 gegründet wurde, dem historischen Orte des daselbst geborenen Pilzforschers J. Gabriel-Trog.

2. *Appell.* Anwesend sind 41 Sektionen mit 63 Delegierten, 3 Mitgliedern der GPK und 27 Gästen. Nicht vertreten sind Arosa, Cham, Hochdorf, Lengnau, Rheintal, Trun, Wattwil und Wohlen.

3. *Wahl der Stimmenzähler.* Als solche belieben die Herren Deutschmann, Thun; Zeindler, Baar und Hebeisen, Wolhusen.

4. *Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.* (Publiziert in Heft 4/1946.) Dasselbe wird diskussionslos genehmigt.

5. Jahresberichte.

a) *des Präsidenten.* Der in Nr. 1/1947 erschienene Jahresbericht gibt ein ausführliches Bild über das verflossene Geschäftsjahr, sodaß sich weitere Ausführungen des Präsidenten erübrigen. Vizepräsident Osc. Keller verdankt den Bericht, welcher einstimmig und unter Décharge-Erteilung an die GL genehmigt wird.

b) *des Präsidenten der WK.* Dr. Alder legt in seinem Bericht Zeugnis über die umfangreichen Arbeiten des vergangenen Jahres, die besonders der Herausgabe des 3. Bandes und des Neudruckes der ersten zwei Bände der Schweiz. Pilztafeln gewidmet waren, ab. Die Zusammenkunft der WK am 18./19. Mai in Luzern diente der Besprechung von Fragen organisatorischer Natur. In seinen weiteren Ausführungen schilderte der Berichterstatter die Eindrücke der Pilzbestimmer-Tagungen in Solothurn und Zug. Neben der Schaffung eines Artenfesthaltungs-Formulars von E. Imbach wurde dem Ausbau der Zeitschrift große Aufmerksamkeit geschenkt. Unter anderem sei beschlossen worden, neben populären Artikeln jährlich einige Nummern rein wissenschaftlichen Inhalts herauszugeben, die speziell dem Austausch mit dem Ausland dienen und durch besonderen Umschlag gekennzeichnet werden sollen. Weiter legt Dr. Alder die Gründe dar, die die Herausgabe farbiger Illustrationen in der Zeitschrift verhinderten. Auf die Pilzvergiftungen hinweisend, von denen ihm nur drei Fälle bekannt seien, schloß er seinen Bericht mit dem Appell, alle Fälle zu melden. Der Vorsitzende verdankt den ausführlichen Bericht.

c) *des Redaktors.* Redaktor Schmid führt in seinem Berichte aus, daß es ihm fast scheine, das von den Vorrednern erwähnte, schlechte Pilzjahr hätte auch Bezug auf die stofflichen Arbeiten, weswegen fünf Nummern in vermindertem Umfange erscheinen mußten. Leider konnte auch der Kredit für die Illustrationen nicht voll ausgewertet werden. Die während 25 Jahren durchgeführten Arbeiten von Dr. Thellung an dieser Stelle herzlich verdankend, weist der Redner auf die Schwierigkeit, die Stoffnot ohne die Mitwirkung ausländischer Mykologen beheben zu können, was die Verbreitung der Zeitschrift im Auslande umsomehr bedinge. Abschließend wiederholt er die Bitte, die er in Winterthur zu leise ausgesprochen zu haben glaubt, Vereinsmitteilungen kurz zu fassen, und zu berücksichtigen, daß der Raum für Kreuzworträtsel fehle. Der anschließende Applaus bürgt dafür, daß die Delegierten mit der Arbeit unseres Redaktors vollauf befriedigt sind. Der Bericht wird vom Präsidenten mit einem Aufruf zur Mitarbeit verdankt.

Inzwischen hat sich als Vertreter der Stadtbehörden Thuns Stadtrat Weber eingestellt und wird freundlichst begrüßt.

6. Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.

Jahresrechnung pro 1946

Einnahmen:		Ausgaben:	
Vermögenssaldo 1945 . . .	29 077.29	Bücherhandel	10 897.07
Bücherhandel	14 593.61	Zeitschrift	9 329.75
Beiträge	12 595.45	Zuweisung Diasfonds . . .	200.—
Warenumsatzsteuer	146.81	Porti	444.23
Dias-Miete	38.10	Delegiertenversammlung .	480.60
Total	56 451.26	Pilzbest.-Tagungen	1 449.35
		Bureaumaterial	370.80
		Reisespesen	459.60
		Wissenschaftl. Komm . . .	300.80
		Honorare 1946	400.—
		Gratifikationen 1945 . . .	1 000.—
		Diverses	4.95
		Vermögenssaldo 1694 . . .	31 114.11
		Total	56 451.26

Vermögen per 31. Dezember 1946

	Vermögen	Schulden
Bank- und Postcheckguthaben . .	24 247.98	
Bücherbestand	4 682.60	
Außenstände	4 778.68	
Inventar	5.—	
Unbezahlte Rechnungen		2 600.15
Reinvermögen		31 114.11
	Fr. 33 714.26	33 714.26
<i>Pro memoria:</i>		
Sparheft des Dias-Fonds	660.25	660.25

Verbandskassier Burren begründet unter den einzelnen Posten speziell die Mindereinnahmen aus dem Bücherverkauf, deren Ursache größtenteils in der durch technische Schwierigkeiten entstandenen Verzögerung der Herausgabe der Pilztafeln liege. Er verweist auch auf die Budget-Überschreitung für die Pilzbestimmertagungen. Der große Betrag von Fr. 4778.68 für Außenstände resultiert aus nicht eingegangenen Beiträgen und Bücherrechnungen, was vermieden werden sollte. H. Schoder, Olten nimmt namens der GPK Stellung zur Jahresrechnung und empfiehlt in Würdigung der guten Rechnungsführung Décharge-Erteilung. Er beantragt, der Geschäftsleitung in Anbetracht der vermehrten Arbeit zusätzlich der normalen Entschädigung eine Provision vom Jahresumsatz aus dem Buchhandel zuzuweisen, während W. Arndt, Zürich einen Antrag unterbreitet, den Betrag auf Fr. 700 zu erhöhen. Die Versammlung stimmt mit 44 gegen 17 Stimmen dem Antrag Schoder zu. Die Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt einstimmig unter Décharge-Erteilung an die Geschäftsleitung.

(Schluß folgt)

Frühjahrstagung

der ost- und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde, Samstag, den 28. April, 15 Uhr,
im Restaurant «Rebstock», Thalwil

Traktanden

1. Appell.
2. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars.
3. Festlegung der Ausstellungsdaten pro 1947.
4. Pilzbestimmer-Exkursion 1947 (Durchführende Sektion und Ort).
5. Ort, Zeit und Durchführung der nächsten Tagung.
6. Verschiedenes.
7. Vortrag von Willy Arndt, über «Systematische Betrachtungen».

Dem Wunsche der letzten Tagungs-Teilnehmer entsprechend, wurde der Beginn der Tagung auf 15.00 angesetzt.

Die inhaltsreiche Traktandenliste und der Vortrag von W. Arndt versprechen produktive Arbeit. Die Sektionen Baden-Wettingen, Dietikon, Zürich, Winterthur, Männedorf, St. Gallen, Wattwil, Chur, Horgen, Baar, Zug und Luzern sind gebeten, sich an der Tagung gebührend vertreten zu lassen. Der Vortrag von W. Arndt, Zürich, wird jedem Pilzbestimmer wertvolle Anregungen bieten und sollte nicht versäumt werden.

Verein für Pilzkunde Rüslikon

An die Sektionen der Nordwestschweiz des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde

Der Sektion Basel ist die ehrenvolle Pflicht überbunden worden, die Frühlingstagung pro 1947 durchzuführen. Sie findet statt am

27. April, 9.30 Uhr, im Restaurant «Zoologischer Garten», Bachlettenstraße, Basel.

Zu diesem Anlaß erwarten wir die angeschlossenen Sektionen und weitere Freunde aus dem Schweizerischen Verband recht zahlreich. Haben wir doch wieder einmal Zeit und Gelegenheit, um die im Laufe des Jahres entstandenen Unklarheiten mit den Mitgliedern der W. K. zu besprechen. Der Vortrag von A. Knapp wird uns ein Gebiet erschließen, das gewiß für viele Neuland darstellt. Sollte noch Zeit zur Verfügung stehen, so wird uns der nahe Zoologische Garten oder vielleicht sogar der Botanische Garten locken.

Als Programm ist vorgesehen:

1. 9.00 und 9.11 Uhr Empfang der Delegierten am Bahnhof.
2. 9.30 Uhr: Beginn der Tagung durch Begrüßungsansprache von C. Basso, Präsident der Sektion Basel.
3. Bebildeter Vortrag von Aug. Knapp über: «Beiträge zur Kenntnis der Hypogaeen».
4. Mittagessen (Menu à Fr. 5.—).
5. Geschäftliches (nächster Tagungsort usw.).
6. Diskussion über den Vortrag und, soweit möglich, *Ausstellung der von den Mitgliedern mitgebrachten Pilze*.
7. Besuch des Zoologischen eventuell des Botanischen Gartens.

Voranmeldung bis 20. April an C. Basso, Laupenring 170, Basel. Zum besseren Verständnis des Vortragsthemas verweisen wir auf die Veröffentlichungen des Referenten in unserer S. Z.P. 1940, S. 113 und 1941, S. 3 ff. Wir hoffen auf reges Interesse, auch von Sektionen, denen eine direkte Einladung nicht zugegangen ist.

Für die Arbeitsgemeinschaft der Nordwestschweiz. Sektionen
Verein für Pilzkunde Basel

P. S. Avis aux membres jurassiens!

Nous serions heureux de pouvoir, à cette occasion, saluer bon nombre d'intéressés romands. La section de Bâle se fera un honneur tout spécial d'entrer en contact avec vous pour un travail fétil dans ce domaine si vaste, Bâle, la ville où les deux grandes cultures européennes se rencontrent vous attend!

Farbendiassammlung

Die Diaskommission gelangt hiemit nochmals mit der Bitte an sämtliche Mitglieder bei der Schaffung unserer Verbandssammlung mitzuhelfen. Der Erfolg unseres ersten Aufrufes war ungenügend. Offenbar sind wir nicht richtig verstanden worden. Es handelt sich nicht darum, daß jetzt schon Richtlinien veröffentlicht werden, nach denen Farbendias herzustellen sind. Wir möchten vorläufig nur vorhandene Doubletten oder Aufnahmen, die nicht benötigt werden, erfassen. Auf Grund dieses Materials wird es dann möglich sein, Grundsätze zur Herstellung weiterer Aufnahmen aufzustellen. Eventuell könnten auch gute, seltene Aufnahmen veröffentlicht werden.

Der Verband vergütet pro Aufnahme Fr. 2.40 bis 3.—. Das Filmmaterial ist bis Ende April an Dr. Haller, Kasinostraße 35, Aarau, einzusenden. Metallrahmen und Gläser werden zurückerstattet.

Also bitte heraus mit den Farbenfilmen zum Nutzen unseres Verbandes.

Die Diaskommission: Imbach, Vogel, Haller

Frühjahrs-Exkursionen sind interessant

Die Redaktion bittet um Fundberichte

VEREINSMITTEILUNGEN

Aadorf

1. *Exkursion*: 20. April, 13 Uhr, Ellerlinge und Morcheln; Lokal «Falken».
2. *Exkursion*: 11. Mai, Mairitterlinge; Lokal: «Anker».
3. *Exkursion*: 8. Juni, Kronenbecherlinge, Eierschwämme.

Weitere Exkursionen werden in der Tagespresse bekanntgegeben.

Pilzbestimmungsabende jeden 1. Montag im «Anker», jeden 3. Montag im «Falken» ab 20.00 Uhr.

Die Ausstellung wird Ende September durchgeführt.

Baden-Wettingen

Vorstand pro 1947: Präsident: Häusler Karl; Vice-Präsident: Äschbach Max; Aktuar: Knecht Gottlieb; Kassier: Berlinger Karl; Materialverwalter: Voser Joseph.

Technische Kommission: Obmann: Äschbach Max; Mitglieder: Furrer Gustav, Hübscher Willy, Stoll Jakob, Häusler Karl, Berlinger Karl.

Jahresprogramm 1947:

Systematikkurs: Beginn 21. April, ferner 28. April, 5. 12 und 19. Mai 1947.

Bestimmungsabende: Beginn 30. Juni, darauf jeden Montag 20.00 Uhr im Lokal Restaurant «Grenzstein». Wettingen.

Exkursionen:

27. April, ½ Tag Exkursion «Rüsler».
31. August, Tagesexkursion «Steinenbühl», zusammen mit der Sektion Brugg.
26. Oktober, Tagesexkursion «Steinenbühl».

Pilzausstellung: 4–5. Oktober.

Basel

Morchelexkursion: Sonntag, 20. April, unter Führung der HH. Böni und Antino. Ausflugsbillett Mumpf. Abfahrt 8.05 Uhr.

Wir machen unsere Mitglieder auf die Zusammenkunft der Nordschweizerischen Vereine aufmerksam und würden uns freuen, recht viele aus unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Monatsversammlung: Montag, 5. Mai im Restaurant «Viadukt». 20.00 Uhr, Vortrag und Systematikkurs durch W. Süß, wozu ganz besonders die vielen Neu-Mitglieder eingeladen sind.

Belp

Versammlung: Samstag, 19. April, 20.15 Uhr, im Lokal «zur Traube».

Exkursion: Sonntag, 20. April, Belpbergwald. Abmarsch 7.00 Uhr bei der Greule, Halbtagestour.

Bern

Vorstand pro 1947: Präsident Friedrich Lörtscher, Frank Buchserstraße 22, Vizepräsident: Ernst Gerber, Cäcilienstraße 37, Sekretär: Walter Winzenried, Chutzenstraße 46, Kassier: Alfred Lehmann, Wernerstraße 18, Bibliothekar: Emil Schneider, Brunnmattstraße 47, Vertreter der TK: Paul Beerhalter, Neuhausweg 9, Bern-Liebefeld. Obmann der TK: Friedr. Lörtscher, Mitglieder: Paul Beerhalter, Ernst Gerber, Hans Geiser, Länggaßstraße 68.

Morchelexkursion mit der Sektion Bümpliz und Umgebung, Sonntag, 20. April, ganzer Tag, Roßhäusern-Mühleberg-Gümmenen, Abfahrt Bern-Hauptbahnhof 8.49, Bümpliz-Nord 8.55. Billetts Roßhäusern-retour lösen, Rucksackverpflegung. Leiter: Paul Beerhalter.

Monatsversammlung: Montag 21. April, 20.15 Uhr im Vereinslokal Café «Viktoriahall», Effingerstraße 51, Kurzvortrag Lörtscher: Die Systematik der höhern Pilze.

Auffahrtsausflug (Mairitterling) mit den Sektionen Belp und Münsingen, Auffahrt, 15. Mai, ganzer Tag, Chutzen-Belpberg, Abfahrt Bern Hauptbahnhof 8.00 Uhr, Billetts Münsingen und zurück ab Belp lösen. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant «Chutzen». Leiter Ernst Gerber.

Pilzbestimmungsabende: ab 21. April, jeden Montag ab 20.00 Uhr im Vereinslokal. Gelegenheit zum Mikroskopieren.

Biel – Bienne

Kassa: Da noch einige Mitglieder den Jahresbeitrag 1947 nicht bezahlt haben, wird unser Kassier im Laufe des Monats April den Betrag per Nachnahme einkassieren.

Ausflug: Sonntag, 20. April, ganzer Tag, Frühlingsausflug nach Ziegelried. Abfahrt am Bahnhof 6.35 Uhr. Bei genügenden Anmeldungen Kollektivbillett. Anmeldung an Präsident F. Gentil, Mittelstraße 34a, bis Samstag, 19. April mittags.

Caisse: Plusieurs membres, n'ayant pas encore payé leurs cotisations pour l'année 1947, le caissier enverra dans le courant du mois d'avril le remboursement réglementaire.

Excursion: Dimanche le 20 avril grande sortie de printemps à Ziegelried, toute la journée, départ du train 6.35 h. Si participation suffisante, billet collectif. Inscription auprès du

président F. Gentil, Rue du Milieu 34a, jusqu'à samedi 19 avril à midi.

Brugg

Sonntag, 27. April *Morcheljagd* durch den Umiker- und Villnacher-Schachen. Sammlung punkt 8 Uhr bei der Aarebrücke Umikon.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 21. April, 20 Uhr im Gasthaus «Gansplatz».

Morchelexkursion: Sonntag, 27. April nach Untervaz-Mastrils. Abfahrt von Chur mit Rh.B. 8.05 Uhr nach Untervaz. Von Sargans 7.54 Uhr nach Zizers SBB, Ankunft 8.22 Uhr. Treffpunkt an der Landstraße gegen Molinära um 8.30 Uhr. Rückkehr ab Landquart ca. 18 Uhr. Rucksackverpflegung.

Horgen

Monatsversammlung: Montag, 28. April im Restaurant «Schützenhaus», 20 Uhr. Wir erwarten einen guten Besuch, bringt Vorschläge mit für das Sommerprogramm!

Morchel- und Ellerlings-Exkursion: Halber Tag, Sonntag, 27. April, 7 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Oberdorf.

Huttwil

Exkursion auf Märzellerlinge: Sonntag, 20. April; Aellmeegg-Warnisbach. Sammlung 11.45 Uhr bei Kim Eriswilstraße.

Exkursion auf Morcheln: Sonntag, 4. Mai; Lutherntal-Ellbach. Abfahrt mit dem Zug 12.04 Uhr bis Hüswil.

Monatsversammlung: Montag, 28. April, 20.15 Uhr im Hotel Bahnhof.

Jedem Mitglied wird noch ein Jahresprogramm zugestellt.

Neuchâtel

La commission technique vous invite à faire les sorties suivantes:

Dimanche, 13 avril, forêt de Bussy, départ par tram 07.10 pour Valangin.

Dimanche, 17 avril, forêt de Chiètres, départ par train de 06.41, gare de Neuchâtel, pique-nique ou dîner au buffet de la gare de Chiètres.

Dimanche, 11 mai, la Tourne, départ de l'autobus en gare de Corcelles à 08.15, pique-nique. Pour ces deux sorties prière de s'inscrire chez M. François Marti, St-Maurice No. 4, Neuchâtel.

Lundi, 14 avril, Conférence de M. Konrad à la Maison de la Paix, Neuchâtel.

Oberburg

Ellerlingsexkursion: 20. April. Abmarsch 6.30 6.30 Uhr bei Stöckerschulhaus.

Der *Lichtbildervortrag* «Giftpilze und die eßbaren Doppelgänger» findet nicht am 29. März, sondern am 29. Mai statt.

Olten

20. April: *Exkursion* ins Gebiet Safenwil. Leiter: R. Bühler.

ö1. April: *Lichtbildervortrag*. Lokal: Hotel «Ementhal». Referent: A. Jurt.

28. April: Beginn des *Einführungskurses* in die Pilzkunde. Lokal: Hübelischulhaus. Leiter: G. Leu. Anmeldungen werden noch bis zum 21. April entgegengenommen.

Pilzbestimmungsabende je am 1. und 3. Montag ab 20 Uhr im Vereinslokal Hotel Löwen.

St. Gallen

Jahresprogramm 1947:

20. April, vormittags, *Morchel-Exkursion* nach Häggenschwil. Abfahrt ab St. Gallen HB um 06.37 Uhr. Häggenschwil retour lösen. Wanderung zur Rotenbrücke, von dort Sitter aufwärts. Rückfahrt: 11.32 Uhr ab Station Häggenschwil.

Mai-Juni: *Mikroskopier-Kurs* durch Dr. A. Alder.

1. Juni, vormittags: *Exkursion* über d. «Eggen».

20. Juli: Tagestour nach dem Engelburger/Bernhardzeller-Wald.

24. August: Tagestour Hirschberg.

6. September, Samstag nachmittag: *Exkursion* nach dem Fuchsacker, ob Degersheim.

20./21. September, 1½ Tage: Schwarzenberg-Vermol, ob Mels.

12. Oktober: Tagestour in den Raum Egelsee-Littenheid, bei Wil.

2. November, vormittags: In den Brugg-Wald.

16. November, vormittags: In den Roggwiler-Wald.

Detaillierte Angaben über Treffpunkt und Abmarschzeit werden jeweils vor den Exkursionen an dieser Stelle bekannt gegeben.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 21. April. Beginn 20.15 Uhr, Hotel Terminus, I. Stock. (Lichtbildervortrag).

Arbeitsprogramm 1947 (Exkursionen).

27. April Haselberg (Märzellerlinge).

4. Mai Blindensteg (TK.)

18. Mai Andelfingen (Morchelexkursion)

6. Juli Weiach (TK)

Aug. Effretikon (genaues Datum folgt später)

24. Aug. Hünikon

7. Sept. Hettlingen

14. Sept. Guntershausen-Eschlikon

21. Sept. Randen (TK)

5. Okt. Frauenfeld (TK)

12. Okt. Welsikon (TK)

9. Nov. Attikon (TK)

Alle Exkursionen mit Rucksackverpflegung.

Wynau

Monatsversammlung: Montag, 5. Mai im Lokal Restaurant «Zur Linde» in Wynau.

Alle Mitglieder werden ersucht, die Statuten mitzubringen. Bis Dezember jeden ersten Montag im Monat Monatsversammlung.

Zürich

Sonntag, 20. April: *Märzellerling und Morchel-exkursion* nach dem Pfannenstiel. Mit Forchbahn ab Tramendstation Realp 8.36 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung, am Mittag warme Suppe erhältlich. Rückfahrt nach Vereinbarung.

Montag, 5. Mai: *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof». Beginnpunkt 20.15 Uhr. Vortrag von E. Uiker: Von hervorragenden Mykologen. Über vorliegende Pilze referiert Willy Arndt.

Sonntag, 18. Mai: *Maibummel*. Höhenwanderung über den Albis. Abmarsch 8 Uhr ab Tramendstation Albisgütli.

Zug

Die Generalversammlung vom 15. Februar 1947 bestellte den Vorstand wie folgt: Präsident: Segmehl Jakob; Vizepräsident: Burkhalter Gottfried; Kassier: Leupi Albert; Aktuar: Freimann Jakob; Beisitzer: Frau Maria Bucher und Svend Larsen; Obmann der Pilzbestimmer: Schlumpf Eduard.

Tätigkeitsprogramm 1947:

April 20. ev. 27. Morchel- und Märzellerling-exkursionen (Halbtag).

Mai 17. Vortrag von Jakob Segmehl.

Juni 16. Beginn der Pilzbestimmungsabende.

Aug. 3. Ganztageexkursion Kiemen (mit Schiff).

Aug. 24. Ganztageexkursion Zugerberg.

Sept. 13.-15. ev. 27.-29. Pilzausstellung.

Okt. 12. Halbtageexkursion (Steinhauserwald).

Nov. 17. Schluß der Pilzbestimmungsabende.

Programmänderungen werden den Mitgliedern bekannt gegeben!

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder (und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

Zürich Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. **Karl Bayer.**

Dietlikon Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.**

Glattbrugg «Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. IMBACH

Preis: Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

Bücher

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band I |
| 2. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band II |
| 3. Habersaat | Schweiz. Pilzbuch, Halbleinen |
| 4. Habersaat | Nos champignons, Halbleinen |
| 5. Habersaat | Pilzflora (Bestimmungsbuch), neu |
| 6. Nüesch | Die Trichterlinge |
| 7. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 8. Verband | Chem. Reaktionen für Täublinge |
| 9. H. Walty | Russula-Separata |
| 10. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 11. Ernst-Menthi | Kochbuch |
| 12. Wagner | Kochrezepte |
| 13. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 14. Verband | Die Röhrlinge, von H. Kern |
| 15. Lange | Flora Agaricina Danica |

Das Werk unseres lieben Freundes Hs. Kern zeichnet sich aus durch eine hervorragende Gründlichkeit. Es ist das Resultat einer großen Arbeit im Interesse aller ernsthaften Pilzfreunde. Das sehr preiswürdige und hübsch ausgestattete Büchlein im praktischen Format verdient eine allgemeine Beachtung. Es ist das Werk, das bis jetzt gefehlt hat.

Band I und II der Schweiz. Pilztafeln sollen bei keinem Pilzfreund und Vereinsmitglied fehlen.

**Verband schweizer. Vereine für Pilzkunde,
Winterthur, Grünenstraße 8**